

Aktion: Ja zum Kreuz in der Öffentlichkeit!

Quelle: Aus einem Newsletter der Aktion „Kinder in Gefahr“ vom 03.05.2018

Von Mathias von Gersdorff

Wir erleben einen nie zuvor gesehenen Angriff auf die Kinder, auf die Familie und auf die christlichen Wurzeln unseres Landes:

- Die Schulen werden systematisch zu Gender-Indoktrinationsstätten ausgebaut.
- Der Ehebegriff wurde auf willkürliche und despotische Art und Weise verzerrt und aus der Ehe zwischen Mann und Frau ist die "Ehe für alle" geworden.
- Die Kinder werden durch alle Kanäle mit Pornographie und bestialischer Gewalt bombardiert. Dadurch steigt der sexuelle Missbrauch von Kindern durch andere Kinder rasant. Die Polizei schlägt seit langem Alarm, ohne dass die Politik wirklich reagiert.
- Öffentliche Fernsehanstalten verhöhnen das Kreuz und das Christentum mit Gotteslästerung, zuletzt im ZDF in der "Heute-Show" vom 7. April 2018.

Deutschland befindet sich im Sperrfeuer der moralischen Dekadenz unserer Tage.

Die Lösung für diese falsche Entwicklung ist eine Rückbesinnung der Politik auf die christlichen Werte und Prinzipien, die unser Land geprägt und groß gemacht haben.

Deshalb bitte ich Sie, unser Bürgermandat „*Christliche Politik für ein christliches Deutschland! Ja zum Kreuz in der Öffentlichkeit!*“ zu unterschreiben.

Bürgermandat unterschreiben

Diese Respektlosigkeit in unseren Tagen gegenüber der Unschuld der Kinder ist wahrlich atemberaubend.

→ So sind die Grünen der Ansicht, Transvestiten sollten Kindern Homosexualität erläutern.

Die Begründung: „Es geht darum, Kindern zu zeigen, dass auch Männer Männer lieben können und Frauen Frauen - und dass davon die Welt nicht untergeht“ (Quelle „Welt“ vom 16. November 2016).

In Hessen sollen die Kinder laut den neuen „Richtlinien zur Sexualerziehung“ schon in der ersten Klasse der Grundschule erfahren, was homosexuelle Partnerschaften sind.

Diese Beispiele zeigen wie ideologisch verblendet viele unserer Politiker sind:

Für sie sind die Kinder in Kitas und Grundschulen eine Spielwiese für ihre ideologischen Feldzüge.

Dagegen müssen wir eine starke Front aller anständigen Menschen in unserem Lande bilden.

Deshalb bitte ich Sie, an dieser neuen und eiligen Initiative von „Kinder in Gefahr“ teilzunehmen.

Der Angriff auf die Kinder kommt aber nicht nur aus der Politik, sondern auch von den Medien.

23 Prozent der Internetseiten mit Kinderpornographie zeigen Vergewaltigungen oder sexualisierte Folter. 69 Prozent dieser Kinder sind jünger als zehn Jahre alt, drei Prozent sogar jünger als zwei Jahre!

Die Pornographie ist so allgegenwärtig, dass die Zahl von Kindern, die andere Kinder missbrauchen, rasant ansteigt.

Es gibt schon Fälle Vierjähriger (!), die die Szenen aus pornographischen Filmen imitieren und anschließend andere Kinder missbrauchen.

Sie sehen selbst:

Deutschland muss zurück zu einer gesunden und zukunftsgerichteten Politik finden:

Deutschland braucht eine christliche Politik, die sich nach christlichen Werten und Prinzipien orientiert.

Doch dies wird nur dann geschehen, wenn wir aktiv werden:

Bitte unterstützen Sie daher unser Bürgermandat „*Christliche Politik für ein christliches Deutschland! Ja zum Kreuz in der Öffentlichkeit!*“ mit Ihrer Unterschrift.